

Alliteration (Anlautreim, Stabreim, Alliteration)

gleicher Konsonanten-Klang als Anlaut

In der Regel handelt es sich um zwei unmittelbar aufeinander folgende Wörter mit dem gleichen Konsonantenanlaut. Die Wörter können jedoch auch weiter auseinander liegen. Durch den gleichen Anlaut prägt sich der Satz beim Leser besser ein, was zur Betonung des Satzes beiträgt.

for the greater good of ...
fantastic philosophy

Allusion (Anspielung, Allusion)

indirekte Bezugnahme auf eine Person, ein Ereignis oder Literatur

Dieses Stilmittel wird verwendet, um einen Aspekt ohne große Umschweife deutlich zu machen. Die Anspielung sollte kurz sein und sich auf etwas Bekanntes beziehen.

Mit dem Ereignis bzw. der Person sind in der Regel auch die Zusammenhänge, Hintergründe und Auswirkungen bekannt. Es reichen also wenige Worte aus, um in den Köpfen der Leser / Zuhörer ein bestimmtes Bild (oft sogar ein ganzes Szenario) auszulösen.

the Scrooge Syndrome
the software included a Trojan Horse.

Anaphora (Anapher)

Wortwiederholung am Satzanfang

Es handelt sich in der Regel um Wörter, die sich am Anfang von aufeinander folgenden Satzteilen oder Sätzen wiederholen. Dadurch wird Aufmerksamkeit konkret auf den inhaltlichen Schwerpunkt des Satzes gelenkt.

Every child must be taught these principles. Every citizen must uphold them. And every immigrant, by embracing these ideals, makes our country more, not less, American.
If we had no winter, the spring would not be so pleasant; if we did not sometimes taste of adversity, prosperity would not be so welcome. (Anne Bradstreet)

Antithesis (Antithese)

gegensätzliche Begriffe werden zueinander in Beziehung gesetzt

Mit der Antithese werden *Gegensätze* verdeutlicht und hervorgehoben. Die Struktur der einzelnen Satzglieder ist dabei meist ähnlich, um die Aufmerksamkeit direkt auf den Kontrast zu lenken.

That's one small step for a man, one giant leap for mankind. (Neil Armstrong)

Hyperbole (Hyperbel)

bewusste Übertreibung

Sparsam verwendet, hilft Übertreibung die Aufmerksamkeit auf eine Aussage zu lenken. Der Aussage wird auf diese Art Nachdruck verliehen.

I was so hungry, I could eat an elephant.

Hypophora (Hypophora)

Fragen, die vom Redner oder Autor selbst beantwortet werden

Der Redner oder Autor stellt Fragen, die er im Nachhinein selbst beantwortet. Dieses Stilmittel weckt die Aufmerksamkeit und Neugier der Leser / Zuhörer. Oft wird diese Art der Frage am Anfang eines Absatzes gestellt (und im Anschluss beantwortet) oder sie leitet einen Richtungswechsel ein.

Why is it better to love than be loved? It is surer. (Sarah Guitry)

Litotes (Litotes)

eine Art der Untertreibung

Bei dieser Art der Untertreibung wird das verneinte Gegenteil eines Wortes verwendet, um die Aussage abzuschwächen.

That's not bad.
Boats aren't easy to find in the dark.

Metaphor (Metapher)

bildlicher Ausdruck

Die Metapher ist eine bildliche Wendung mit übertragener Bedeutung. Anders als beim Vergleich (A ist wie B.) wird bei der Metapher auf das Wörtchen „wie“ bzw. „like“ verzichtet (A ist B.).

Truths are first clouds, then rain, then harvest and food. (Henry Ward Beecher)
Through much of the last century,
America's faith in freedom and democracy was a rock in a raging sea. Now it is a seed upon the wind, taking root in many nations.

Metonymy (Metonym)

bildlicher Ausdruck mit unmittelbarer Beziehung

Es handelt sich (im Gegensatz zur Metapher) um einen ursächlichen, räumlichen oder zeitlichen Zusammenhang zwischen dem bildlichen Ausdruck und dem eigentlich Gemeinten. Das Metonym „steht für etwas“, ist aber im Gegensatz zur Synekdoche kein direkter (physischer) Teil des Gemeinten.

The White House declared ... (White House = US government / President)
The land belongs to the crown. (crown = king / queen / royal family / monarchy)

Onomatopoeia (Lautmalerei)

Verbildlichung durch Nachahmung von Klängen

Es handelt sich um eine bildliche Ausdrucksweise, bei der Wörter bestimmte Geräusche nachahmen. Es ist oft schwer und umständlich, Geräusche zu beschreiben. Außerdem wirken Erzählungen durch Lautmalerei gleich viel lebendiger.

The lion roared.
The steaks sizzled in the pan.

Parallelism (Parallelismus)

parallele Satzstruktur

Eine bestimmte Struktur wird in mehreren aufeinanderfolgenden Satzteilen bzw. Sätzen beibehalten. Die einheitliche Struktur schafft Klarheit und erleichtert es dem Leser (oder Zuhörer), den Inhalt schneller zu erfassen.

We are bound by ideals that move us
beyond our backgrounds, lift us above our
interest, and teach us what it means to be
citizens.

The mediocre teacher tells, The good
teacher explains. The superior teacher
demonstrates. The great teacher inspires.
(William A. Ward)

Parenthesis (Parenthese)

Zusatzinformationen

Der Satzfluss wird durch nicht zur Hauptaussage gehörende Zusatzinformationen unterbrochen, die in Kommas, Klammern oder Gedankenstriche gesetzt werden. Bei der Zusatzinformation kann es sich um einzelne Wörter, Wortgruppen oder vollständige Sätze handeln.

We (myself, wife Lorraine and daughters Caroline and Joanna) boarded our boat "Lynn", a Duchess class vessel barely a year old, at Black Prince Holidays' Chirk boatyard.

The boats have remarkably few controls and we were given a thorough briefing about "driving" ours-along with advice on mooring, lock operation and safety considerations-by Pauline, who even set off with us for a few minutes to ensure we were confident.

Personification (Personifizierung)

Vermenschlichung

Tiere, unbelebte Dinge oder abstrakte Begriffe erhalten menschliche Attribute (Eigenschaften, Aktionen, Verhaltensweisen, Gefühle). Eine Erzählung wird durch dieses Stilmittel oft interessanter und lebendiger.

Why these two countries would remain at each other's throat for so long.

I closed the door, and my stubborn car refused to open it again.

Repetition (Wiederholung)

Wiederholung von Wörtern oder Wortgruppen

Einzelne Wörter oder Wortgruppen werden innerhalb eines Textes wiederholt. Auf diese Weise werden bestimmte Ideen oder Sachverhalte wieder aufgegriffen und betont.

Down, down, down. Would the fall never come to an end! "I wonder how many miles I've fallen by this time?" she said aloud.
[...]

Down, down, down. There was nothing else to do, so Alice soon began talking again.

Rhetorical Question (Rhetorische Frage)

Frage ohne direkte Antwort

Es handelt sich um eine Frage, auf die keine Antwort gegeben wird. Die Antwort (normalerweise nur ‚Ja‘ oder ‚Nein‘) wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Das Stilmittel wird verwendet, um zu provozieren, Aufmerksamkeit zu erzeugen oder Schlussfolgerungen zu ziehen.

When public money brings windfalls to a few, why should the state not take a share?

But was the best way to win them over to threaten to ignore them altogether? Like so many things this week, the administration's diplomacy needs a smoother touch.

Simile (Vergleich, Simile)

direkter Vergleich

Zwei Dinge werden miteinander verglichen. Zu erkennen ist dieses Stilmittel z.B. am Wörtchen ‚wie‘ bzw. ‚like‘.

A is (not) like B
A is more/less than B
A is as ... as B

Synecdoche (Synekdoche)

Über- bzw. Unterbegriff des Gemeinten

Es handelt sich um eine Art Konkretisierung oder Verallgemeinerung, bei der ein Teil, ein Mitglied oder eine Eigenschaft für das Gemeinte verwendet wird. Besonders häufig sind folgende Möglichkeiten.

Turning our long boat round [...] on the
last morning required all hands on deck ...
(hands = people)
Troops halt the drivers (troops = soldiers)

Understatement (Untertreibung, Abschwächung)

Abschwächung einer Aussage

Eine Aussage wird absichtlich abgeschwächt, entweder um Ironie zu erzeugen oder aus Gründen der Höflichkeit. Beachte, dass dieses Stilmittel im Englischen (vor allem im brit. Eng.) auch in Alltagssituationen häufig zur Anwendung kommt.

I know a little about running a company.
(Dies könnte z.B. ein erfolgreicher
Geschäftsmann bescheiden sagen.)
I think we have slightly different opinions
on this topic. (statt: I don't agree with
you at all.)